

Anfrage öffentlich	Datum 03.08.2022	Nummer F0209/22
Absender Stadtrat Kornelia Keune SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 01.09.2022	
Kurtitel Wärmestuben in Magdeburg		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die aktuellen Entwicklungen auf dem nationalen und internationalen Gasmarkt sind nahezu täglich in der medialen Berichterstattung wiederzufinden und deren Auswirkungen werden, wenn sich die Wetterlage zum Ende des Jahres wieder abkühlt, immer präsenter im alltäglichen Leben der Bürger*innen.

Insbesondere diejenigen, die sich am unteren Rand der Gesellschaft befinden, werden unter den Mehrkosten leiden und nach aktuellen Prognosen zum Teil ihre Wohnungen nicht mehr adäquat heizen können.

Auch wenn es die oberste Priorität sein muss, die Menschen zu befähigen, ihre eigenen 4 Wände zu beheizen, muss die Stadt Magdeburg Vorsorge für diejenigen treffen, die dazu nicht mehr in der Lage sein könnten.

Daher frage ich sie:

1. Gibt es Überlegungen vonseiten der Stadtverwaltungen, auch in Magdeburg Wärmestuben einzurichten?
 - a. Wenn ja, wie viele bzw. mit welchen Kapazitäten wird gerechnet?
 - b. Wenn nein, warum?
2. Wie viele Kältebusse sind in der Stadt unterwegs, wie sind sie organisiert und welche Kapazitäten besitzen sie, um Menschen in Not aufnehmen zu können?
3. Welche weiteren Maßnahmen plant die Stadt, um den Gas- und Stromverbrauch in Magdeburg in einem angemessenen Rahmen zu senken?
4. Welche weiteren Hilfsangebote will die Stadt zur Verfügung stellen und wie bereitet sich die Stadt dafür auf eine erwartbar sich steigende Nachfrage an Beratungen und Hilfeanfragen vor?

Ich bitte um eine kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme

Kornelia Keune
Stadträtin
SPD-Stadtratsfraktion